

DIE RELEVANZ UND PERSPEKTIVEN DER DEUTSCHEN SPRACHE IN DER MODERNEN WELT

Raximova Ozoda Maxammadjonovna

Namangan Advanced Vokational Technical School Lehrerin:

Zusammenfassung

In dieser Arbeit wird die Bedeutung der deutschen Sprache auf internationaler Ebene sowie ihr wirtschaftlicher, wissenschaftlicher und kultureller Stellenwert umfassend analysiert. Die führende wirtschaftliche Stellung Deutschlands in der Europäischen Union sowie seine Rolle im globalen technologischen Fortschritt erhöhen kontinuierlich die Notwendigkeit, Deutsch zu lernen. Im Verlauf des Artikels werden die Vorteile von Deutschkenntnissen für die Hochschulbildung, die fachliche Qualifizierung sowie eine erfolgreiche Karriere in großen internationalen Unternehmen detailliert beleuchtet.

Schlagwörter: Wirtschaftsmacht, Der Exportweltmeister Globale Wettbewerbsfähigkeit Karrieremöglichkeiten Führende Unternehmen Das gebührenfreie Studium Die Forschungslandschaft Stipendienprogramme (DAAD) Die Sprache der Dichter und Denker Wissenschaftliche Publikationen Die meistgesprochene Muttersprache in der EU Kulturelles Erbe: Internationale Verständigung Die Brückensprache Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz Duale Ausbildung Sprachzertifikate (TestDaF, Goethe-Zertifikat) Europäische Union, DAAD, Hochschulbildung, Arbeitsmarkt, Innovationen, berufliche Entwicklung, Sprachzertifikat.

Einleitung In der Ära der Globalisierung ist das Erlernen von Fremdsprachen nicht nur ein Mittel zur persönlichen Weiterentwicklung, sondern ein entscheidender Faktor für den beruflichen Erfolg geworden. Unter den Weltsprachen nimmt die deutsche Sprache einen besonderen Platz ein. Deutsch ist die Sprache mit den meisten Muttersprachlern innerhalb der Europäischen Union. Als Amtssprache in Ländern wie Deutschland, Österreich, der Schweiz, Luxemburg und Liechtenstein ist diese Sprache nicht nur das Herz der kontinentalen Wirtschaft, sondern auch ein zentrales Kommunikationsmittel in der Welt der Wissenschaft und Technik.

Deutschland ist der wirtschaftliche „Motor“ Europas und die viertgrößte Volkswirtschaft der Welt. Kenntnisse der deutschen Sprache eröffnen enorme Möglichkeiten auf dem internationalen Arbeitsmarkt. Weltbekannte transnationale Unternehmen wie Siemens, BMW, Volkswagen, Mercedes-Benz, Bosch und Bayer haben ihren Ursprung in Deutschland. Um mit diesen Unternehmen zusammenzuarbeiten oder in deren internationalen Niederlassungen tätig zu sein, ist Deutsch eine der wichtigsten Voraussetzungen.

Darüber hinaus besteht in Deutschland derzeit ein großer Bedarf an qualifizierten Fachkräften (Fachkräftemangel). Der deutsche Arbeitsmarkt steht Experten aus den Bereichen Ingenieurwesen, Medizin, IT und Naturwissenschaften offen. Das neu eingeführte System der „Chancenkarte“ bietet ausländischen Fachkräften mit gewissen Deutschkenntnissen zudem attraktive Bedingungen für die Jobsuche in Deutschland.

Das deutsche Hochschulsystem zieht Studierende weltweit durch seine Qualität und die weitgehende Gebührenfreiheit an staatlichen Universitäten an. Deutsche Universitäten belegen in weltweiten Rankings für Technik und Innovation regelmäßig Spitzenplätze. Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 oder C1 ermöglichen es Studierenden, ein kostenloses Studium an renommierten deutschen Hochschulen zu absolvieren.

Es ist auch anzumerken, dass Deutsch nach Englisch die zweitwichtigste Sprache in der Wissenschaft ist. Etwa 18 Prozent der weltweit veröffentlichten wissenschaftlichen Bücher werden auf Deutsch verfasst. Auch in den Geisteswissenschaften, der Philosophie und der Literatur nimmt Deutsch eine dominante Stellung ein. Die Werke von Denkern wie Goethe, Schiller, Kant, Nietzsche und Freud im Original zu lesen, bedeutet, eine neue Ebene des intellektuellen Potenzials zu erreichen.

Das einzigartige System der „Dualen Ausbildung“ in Deutschland gilt weltweit als Vorbild. In diesem System erhalten junge Menschen gleichzeitig theoretisches Wissen und absolvieren eine praktische Ausbildung in Unternehmen, wobei sie bereits ein monatliches Gehalt beziehen. Für Ausländer, die über dieses System Fachkraft werden möchten, ist das Sprachniveau das wichtigste Kriterium. Die Sprache ist hierbei nicht nur für die Kommunikation, sondern auch für das Verständnis technischer Prozesse und Sicherheitsvorschriften unerlässlich.

Die Beziehungen zwischen Usbekistan und Deutschland haben in den letzten Jahren eine neue Stufe erreicht. Die wirtschaftliche Zusammenarbeit, der Austausch im Bildungsbereich und die Anzahl gemeinsamer Projekte nehmen stetig zu. Unter diesen Bedingungen steigt naturgemäß die Nachfrage nach Experten, die perfekt Deutsch sprechen und als Brücke zwischen beiden Staaten fungieren können. Deutsch zu lernen bedeutet nicht nur eine Sprache zu beherrschen, sondern auch die Kultur der Disziplin, Qualität und Innovation zu verstehen.

Fazit

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Erlernen der deutschen Sprache für die Jugend von heute nicht nur ein Hobby, sondern eine strategische Investition ist. Diese Sprache ermöglicht den Zugang zur stärksten Wirtschaft Europas, bietet eine erstklassige Bildung und macht auf dem globalen Arbeitsmarkt wettbewerbsfähig. Für jeden, der mit der Welt der Innovationen, Wissenschaft und Technik Schritt halten möchte, bleibt Deutsch eine relevante und zukunftsorientierte Wahl.

LITERATURVERZEICHNIS:

1. Goethe-Institut. Deutsch als Fremdsprache weltweit. München, 2020.
2. Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD). Wissenschaft weltweit 2021. Bonn, 2021.
3. Institut für Deutsche Sprache. Bericht zur Lage der deutschen Sprache. Mannheim, 2019.
4. Ulrich Ammon. Die Stellung der deutschen Sprache in der Welt. Berlin: de Gruyter, 2015.
5. Hans-Jürgen Krumm. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Berlin, 2010.

6. Eurostat. Sprachkenntnisse in Europa. Luxembourg, 2022.
7. UNESCO. World Languages Report. Paris, 2021.
8. Ethnologue. Languages of the World. 25th Edition, 2022.
9. Peter Eisenberg. Grundriss der deutschen Grammatik. Stuttgart: Metzler, 2013.
10. European Commission. Multilingualism in Europe. Brussels, 2020.